

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2015

Modul 18/1 Mammachirurgie

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr 2015 vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. 2015 nahmen 96 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 956), die eine individuelle Auswertung erhielten. 14863 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon 14852 fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Aufbau der Auswertung:

Basisauswertung

Der Basisteil stellt vor allem eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung. Dort, wo absolute und relative Häufigkeiten wegen des Dateninhalts nicht dargestellt werden können (z.B. Verweildauer), ist die Darstellung in Medianen gewählt worden. Dies ermöglicht gegenüber den Durchschnittsangaben eine bessere Identifizierung von Ausreißern und damit ein repräsentativeres Bild der "üblichen" Dauer. Da mit dieser Auswertungsform zunächst lediglich eine Orientierung im Zahlenwerk gegeben ist, jedoch keine Bewertung stattfinden soll, werden keine Referenzbereiche abgebildet.

Bitte beachten Sie:

- eingerückte Zeilen in den Tabellen bezeichnen Teilmengen
- verwendete Schlüssel (sofern diese nicht in der Auswertung ausformuliert wurden) sind dem Schlüsselverzeichnis zu 2015 zu entnehmen

Qualitätsmerkmale

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsmerkmale berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, so dass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Wurden auf Landesebene von der Arbeitsgruppe zusätzliche Qualitätsmerkmale festgelegt, so sind diese durch den Zusatz "nur Baden-Württemberg" gekennzeichnet. Diese sind landesspezifisch und erlauben dann lediglich einen Vergleich baden-württembergischer Einrichtungen. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden. Für alle rechnerischen Abweichungen sollten die Ursachen intern analysiert und bei Bedarf Verbesserungsprozesse angestoßen werden. Sollte eine Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme gegenüber der GeQiK notwendig werden, so wird das Stellungnahmeverfahren in den nächsten Wochen von der Geschäftsstelle eröffnet.

Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung

Zum Indikator „HER2/neu-Positivitätsrate“ wird eine Verhältniszahl berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzt. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Einflussfaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztablette zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Ergebnis nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger, die eventuelle Klärung auffällig hoher/niedriger Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Änderungen für Auswertung 2015

- Der Indikator „Primäre Axilladisektion bei DCIS“ (ID 2163) wurde zum Sentinel-event-Indikator, d.h. jeder Einzelfall ist aufzuarbeiten und im Rahmen des schriftlichen Strukturierten Dialoges, sobald dieser gestartet wurde, darzustellen.
- Der Indikator „Intraop. Präparatradiografie oder -sonografie bei sonografischer Drahtmarkierung“ (ID 52279) hat eine deutliche Verschärfung des Referenzbereiches (2014: $\geq 17,96\%$; 5. Perzentil) erfahren und ist für 2015 auf $\geq 95\%$ festgelegt worden.
- Der Referenzbereich des Indikators „Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie“ (ID 51847) wurde ebenfalls von $\geq 80\%$ auf $\geq 90\%$ verschärft.
- Ausgesetzt wurde der Referenzbereich für „Zeitlicher Abstand von über 21 Tagen zwischen Diagnose und Operation“ (ID51371).

Datenvalidierung: Im Rahmen des Datenvalidierungsverfahrens 2016 wurde das Modul 18/1 Mammachirurgie (neben Dekubitusprophylaxe) für die Durchführung von Stichprobenbesuchen vom Gemeinsamen Bundesausschuss ausgewählt. Die Geschäftsstelle wird sich im Laufe des Jahres mit den gezogenen Krankenhäusern zur Terminvereinbarung in Verbindung setzen. 20 übermittelte Datensätze aus 2015 werden dann vor Ort anhand der Patientenakte auf korrekte Dokumentation überprüft.

Weitere Informationen erteilt gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter Telefon (07 11) 2 57 77 - 46.

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul 18/1

Mammachirurgie

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Alle PatientInnen

1.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

1.1.1 Basisdokumentation

1.1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

1.1.1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

1.1.1.3 Angaben zu Geschlecht und Alter

1.1.2 Präoperative Diagnostik und Therapie

1.2 BRUST (Bezug: Brust)

1.2.1 Seitenlokalisierung

1.2.2 Erkrankung der betroffenen Brust

1.2.2.1 wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

1.2.2.2 wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

1.2.2.3 wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn lokoregionäres Rezidiv

1.2.2.4 wenn Histologie = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

1.3.1 wenn keine Sentinel-Lymphknoten-Biopsie unter Operation (OPS) kodiert

1.4 BRUST (Bezug: Brust)

1.4.1 Komplikationen

1.4.2 Histologie und Staging

1.4.2.1 wenn Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

1.4.3 pTpN-Klassifikation

1.4.3.1 wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS, invasives Karzinom oder Sarkom

1.4.3.2 wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS oder invasives Karzinom

1.4.4 Histologisch untersuchte regionäre Lymphknoten

1.4.4.1 wenn pN-Staging bei abgeschlossener operativer Therapie und Histologie DCIS oder invasives Karzinom

1.4.4.2 wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS

1.4.4.3 wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie Primärtumor invasives Karzinom (nach ICD-O-3)

1.4.4.4 wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS oder Primärtumor invasives Karzinom (nach ICD-O-3)

1.4.4.5 wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie invasives Karzinom oder Sarkom

1.4.5 Art der erfolgten Therapie

1.4.5.1 wenn Primärerkrankung oder Z.n. nach BET und wenn operative Therapie abgeschlossen und

wenn Histologie DCIS oder invasives Karzinom

1.4.5.2 wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und wenn Histologie DCIS oder invasives Karzinom

1.5 BASIS (Bezug: PatientIn)

1.5.1 Weiterer Behandlungsverlauf

1.5.1.1 wenn für mindestens 1 Brust: operative Therapie abgeschlossen und Histologie maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

1.5.2 Entlassung

1.5.2.1 wenn Entlassungsgrund = Tod

2 Übersichtstabelle: führender histologischer Befund

3 PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

3.1.1 Basisdokumentation

3.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

3.2 BRUST (Bezug: Brust)

3.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

3.2.1.1 wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

3.2.1.2 wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

3.2.1.3 wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn lokoregionäres Rezidiv

3.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

3.4 BRUST (Bezug: Brust)

3.4.1 Histologie und Staging

4 PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

4.1.1 Basisdokumentation

4.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

4.2 BRUST (Bezug: Brust)

4.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

4.2.1.1 wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

4.2.1.2 wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

4.2.1.3 wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn lokoregionäres Rezidiv

4.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

4.4 BRUST (Bezug: Brust)

4.4.1 Histologie und Staging

5 Anhang: Schlüsselverzeichnis

1 Alle PatientInnen

1.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

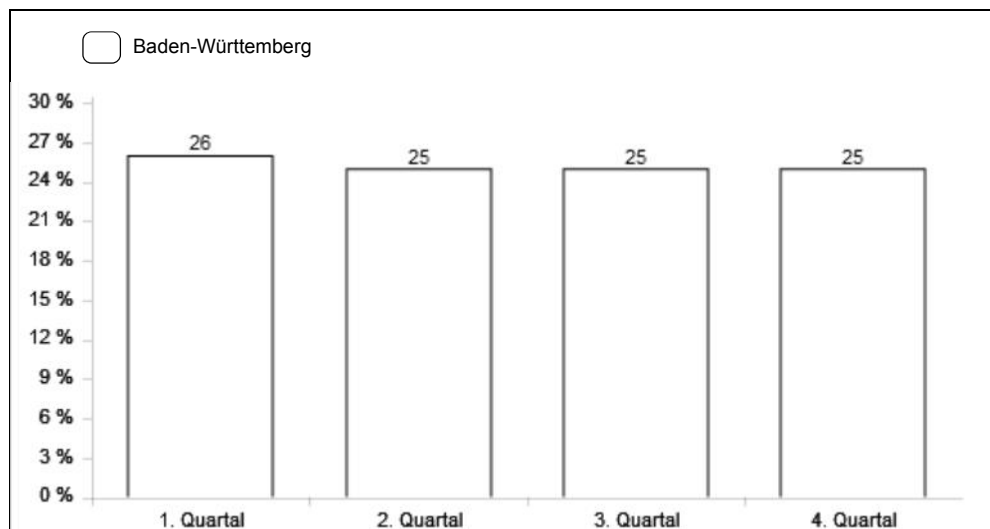
1.1.1 Basisdokumentation

1.1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	96	97
Fallzahl Gesamt	14852	15025
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	956	968

1.1.1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Tage		2015	2014
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
stationäre Aufenthaltsdauer (Bezug: PatientIn) (Tage)	(Anzahl)	14852	15025
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	4,0	4,0
Mittelwert	(Tage)	4,9	5,0
Maximum	(Tage)	118	153
postoperative Verweildauer (Bezug: Eingriff) (Tage)	(Anzahl)	15505	15694
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	3,0	4,0
Mittelwert	(Tage)	4,2	4,4
Maximum	(Tage)	118	132

1.1.1.3 Angaben zu Geschlecht und Alter

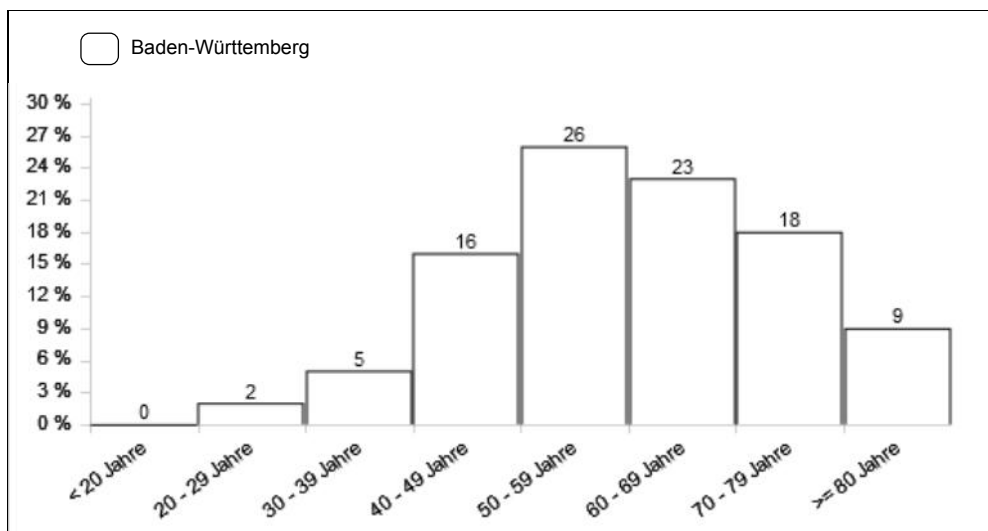
Geschlecht und Alter (Jahre)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)	119	0,8%	113	0,8%
Minimum (Tage)	17		19	
Median (Tage)	70,0		70,0	
Mittelwert (Tage)	65,9		65,8	
Maximum (Tage)	91		90	
weiblich (Anzahl)	14733	99,2%	14912	99,2%
Minimum (Tage)	14		13	
Median (Tage)	60,0		60,0	
Mittelwert (Tage)	59,7		59,5	
Maximum (Tage)	104		99	
Gesamt (Anzahl)	14852	100,0%	15025	100,0%
Minimum (Tage)	14		13	
Median (Tage)	60,0		60,0	
Mittelwert (Tage)	59,8		59,6	
Maximum (Tage)	104		99	

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.1.1.3 Angaben zu Geschlecht und Alter

Verteilung der Altersgruppen	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	63	0,4%	80	0,5%
20 - 29 Jahre	302	2,0%	287	1,9%
30 - 39 Jahre	765	5,2%	814	5,4%
40 - 49 Jahre	2434	16,4%	2496	16,6%
50 - 59 Jahre	3808	25,6%	3795	25,3%
60 - 69 Jahre	3460	23,3%	3427	22,8%
70 - 79 Jahre	2746	18,5%	2927	19,5%
>= 80 Jahre	1274	8,6%	1199	8,0%
Gesamt	14852	100,0%	15025	100,0%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen



1.1.2 Präoperative Diagnostik und Therapie

Einstufung nach ASA-Klassifikation	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient	4346	29,3%	4713	31,4%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	8427	56,7%	8183	54,5%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	2017	13,6%	2079	13,8%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	60	0,4%	48	0,3%
5 moribunde Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	2	0,0%	2	0,0%
Gesamt	14852	100,0%	15025	100,0%

1.2 BRUST (Bezug: Brust)

1.2.1 Seitenlokalisation

betroffene Brust / Seite	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechts	7468/15381	48,6%	7525/15534	48,4%
links	7913/15381	51,4%	8009/15534	51,6%

1.2.2 Erkrankung der betroffenen Brust

Erkrankung an dieser Brust	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Primärerkrankung	14535/15381	94,5%	14642/15534	94,3%
lokoregionäres Rezidiv nach BET	686/15381	4,5%	693/15534	4,5%
lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	160/15381	1,0%	199/15534	1,3%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.2.2.1 wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2536/14535	17,4%	2551/14642	17,4%
ja	11999/14535	82,6%	12091/14642	82,6%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.2.2.2 wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

tastbarer Mammabefund	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	4345/11999	36,2%	4428/12091	36,6%
ja	7654/11999	63,8%	7663/12091	63,4%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

Anlass der Diagnosestellung	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mindestens 1 Anlass der Diagnosestellung bekannt	10842/11999	90,4%	10958/12091	90,6%
Selbstuntersuchung (Eigenuntersuchung) *	4980/10842	45,9%	4947/10958	45,1%
Früherkennung *	4327/10842	39,9%	4388/10958	40,0%
davon Mammographie-Screening-Programm	2435/4327	56,3%	2460/4388	56,1%
Tumorsymptomatik *	1240/10842	11,4%	1131/10958	10,3%
Nachsorge *	302/10842	2,8%	310/10958	2,8%
sonstiges *	824/10842	7,6%	887/10958	8,1%

* Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

prätherapeutische interdisziplinäre Therapieplanung	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	5016/11999	41,8%	5025/12091	41,6%
ja	6983/11999	58,2%	7066/12091	58,4%

präoperative tumorspezifische Therapie	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mindestens 1 präoperative tumorspezifische Therapie	1458/11999	12,2%	1310/12091	10,8%
systemische Chemotherapie	1304/1458	89,4%	1184/1310	90,4%
endokrine Therapie	171/1458	11,7%	139/1310	10,6%
spezifische Antikörpertherapie	169/1458	11,6%	144/1310	11,0%
Strahlentherapie	29/1458	2,0%	28/1310	2,1%
sonstige	23/1458	1,6%	24/1310	1,8%

Mehrfachnennungen möglich

1.2.2.3 wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn Lokoregionäres Rezidiv

Histologie	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt mit Angabe	12845/15381	83,5%	12983/15534	83,6%
Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	11432/12845	89,0%	11456/12983	88,2%
nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	37/11432	0,3%	43/11456	0,4%
benigne / entzündliche Veränderung	471/11432	4,1%	546/11456	4,8%
benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	477/11432	4,2%	517/11456	4,5%
malignitätsverdächtig	243/11432	2,1%	278/11456	2,4%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	10204/11432	89,3%	10072/11456	87,9%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.2.2.4 wenn Histologie = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /1 (Neoplasie unsicheren oder unbekannten Verhaltens)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
9020 Maligner Phylloides-Tumor mit Borderline-Malignität	1/10204	0,0%	3/10072	0,0%

ICD-O-3 Behavior-Kode: /2 (Carcinoma in situ)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8500 Duktales Carcinoma in situ (DCIS)	919/10204	9,0%	934/10072	9,3%
8503 Intraduktales papilläres Karzinom	21/10204	0,2%	24/10072	0,2%
8504 Intrazystisches papilläres Karzinom	13/10204	0,1%	7/10072	0,1%
8507 Invasives mikropapilläres Karzinom	2/10204	0,0%	6/10072	0,1%
8520 Lobuläres in-situ-Karzinom	34/10204	0,3%	31/10072	0,3%

1.2.2.4 wenn Histologie = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom o.n.A.	569/10204	5,6%	439/10072	4,4%
8022 Pleomorphes Karzinom	4/10204	0,0%	4/10072	0,0%
8032 Spindelzellkarzinom o.n.A.	1/10204	0,0%		
8041 Kleinzelliges Karzinom o.n.A.	1/10204	0,0%	2/10072	0,0%
8070 Plattenepithelkarzinom o.n.A.	3/10204	0,0%	3/10072	0,0%
8140 Adenokarzinom o.n.A.	20/10204	0,2%	24/10072	0,2%
8200 Adenoid-zystisches Karzinom	3/10204	0,0%	3/10072	0,0%
8201 Kribriiformes Karzinom o.n.A.	11/10204	0,1%	7/10072	0,1%
8211 Tubuläres Adenokarzinom	62/10204	0,6%	76/10072	0,8%
8246 Neuroendokrines Karzinom o.n.A.	6/10204	0,1%	4/10072	0,0%
8290 Onkozytäres Karzinom	2/10204	0,0%	1/10072	0,0%
8315 Glykogenreiches Klarzellkarzinom	1/10204	0,0%	1/10072	0,0%
8401 Apokrines Adenokarzinom	3/10204	0,0%	8/10072	0,1%
8480 Muzinöses Adenokarzinom	127/10204	1,2%	149/10072	1,5%
8490 Siegelringzellkarzinom	1/10204	0,0%		
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A.	6797/10204	66,6%	6704/10072	66,6%
8502 Sekretorisches Mammakarzinom	3/10204	0,0%	4/10072	0,0%
8503 Intraduktales papilläres Karzinom	36/10204	0,4%	33/10072	0,3%
8507 Invasives mikropapilläres Karzinom	25/10204	0,2%	26/10072	0,3%
8510 Medulläres Karzinom o.n.A.	33/10204	0,3%	28/10072	0,3%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A.	1060/10204	10,4%	1039/10072	10,3%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom	137/10204	1,3%	136/10072	1,4%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	82/10204	0,8%	99/10072	1,0%
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	20/10204	0,2%	33/10072	0,3%

1.2.2.4 wenn Histologie = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8530 Inflammatorisches Karzinom	14/10204	0,1%	15/10072	0,1%
8540 M. Paget der Brustwarzenhaut	24/10204	0,2%	21/10072	0,2%
8541 Invasives duktales Karzinom mit M. Paget	8/10204	0,1%	3/10072	0,0%
8543 Duktales Carcinoma in situ (DCIS) mit M. Paget	14/10204	0,1%	21/10072	0,2%
8572 Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie	1/10204	0,0%	1/10072	0,0%
8574 Adenokarzinom mit neuroendokriner Differenzierung	2/10204	0,0%		
8575 Metaplastisches Karzinom o.n.A.	15/10204	0,1%	22/10072	0,2%
8800 Sarkom o.n.A.	3/10204	0,0%	10/10072	0,1%
9020 Maligner Phylloides-Tumor	2/10204	0,0%	8/10072	0,1%
9120 Hämangiosarkom	10/10204	0,1%	6/10072	0,1%
9590 Malignes Lymphom o.n.A.	1/10204	0,0%	1/10072	0,0%

1.2.2.4 wenn Histologie = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /6 (maligne, Metastase)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom o.n.A., Metastase	4/10204	0,0%	12/10072	0,1%
8140 Adenokarzinom-Metastase o.n.A.	2/10204	0,0%	4/10072	0,0%
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A.	53/10204	0,5%	57/10072	0,6%
8503 Intraduktales papilläres Karzinom	1/10204	0,0%		
8510 Medulläres Karzinom o.n.A.	1/10204	0,0%		
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A.	13/10204	0,1%	12/10072	0,1%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom	3/10204	0,0%	7/10072	0,1%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	1/10204	0,0%	1/10072	0,0%
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	1/10204	0,0%	2/10072	0,0%
8530 Inflammatorisches Karzinom	1/10204	0,0%	1/10072	0,0%
8541 Invasives duktales Karzinom mit M. Paget	1/10204	0,0%		

1.2.2.4 wenn Histologie = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /9 (maligne, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8140 Adenokarzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/10204	0,0%	1/10072	0,0%
8480 Muzinöses Adenokarzinom	3/10204	0,0%	3/10072	0,0%
8490 Siegelringzellkarzinom	2/10204	0,0%	1/10072	0,0%
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A.	16/10204	0,2%	16/10072	0,2%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A.	1/10204	0,0%		
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom	3/10204	0,0%	2/10072	0,0%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	3/10204	0,0%	1/10072	0,0%
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	1/10204	0,0%		
8530 Inflammatorisches Karzinom	2/10204	0,0%		

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

wievielter mammachirurgischer Eingriff während dieses Aufenthalts?	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl	15505	15694
Minimum	1	1
Median	1,0	1,0
Mittelwert	1,0	1,0
Maximum	4	4

präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	10337/15505	66,7%		
ja, durch Mammographie	2180/15505	14,1%	3101/5298	58,5%
ja, durch Sonographie	2919/15505	18,8%	3340/5298	63,0%
ja, durch MRT	69/15505	0,4%	446/5298	8,4%

* Mehrfachnennungen möglich
Grundgesamtheit: alle PatientInnen

intraoperative Präparateradiographie oder -sonographie	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
ja, intraoperative Präparateradiographie	3123/5168	60,4%
ja, intraoperative Präparatesonographie	1305/5168	25,3%
nein	740/5168	14,3%

dokumentierte Anzahl durchgeführter Prozeduren (OPS 2015) pro Eingriff	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 Prozedur	4586	29,6%	4534	28,9%
2 Prozeduren	5623	36,3%	5428	34,6%
3 Prozeduren	2403	15,5%	2651	16,9%
4 Prozeduren	1374	8,9%	1473	9,4%
5 Prozeduren	796	5,1%	875	5,6%
6 Prozeduren	723	4,7%	733	4,7%
Gesamt	15505	100,0%	15694	100,0%

bis zu 6 Angaben zum OPS möglich

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2015	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1-586 Biopsie an Lymphknoten durch Inzision	22/15505	0,1%	15/15694	0,1%
1-589 Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision	8/15505	0,1%	10/15694	0,1%
5-401 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	7103/15505	45,8%	7310/15694	46,6%
5-402 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff	797/15505	5,1%	762/15694	4,9%
5-404 Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff	181/15505	1,2%	223/15694	1,4%
5-406 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation	959/15505	6,2%	917/15694	5,8%
5-407 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation	694/15505	4,5%	731/15694	4,7%
5-870 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	10429/15505	67,3%	10834/15694	69,0%
5-872 (Modifizierte radikale) Mastektomie	2774/15505	17,9%	2657/15694	16,9%
5-874 Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	169/15505	1,1%	179/15694	1,1%
5-877 Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	772/15505	5,0%	710/15694	4,5%
5-879 Andere Exzision und Resektion der Mamma	138/15505	0,9%	166/15694	1,1%
5-882 Operationen an der Brustwarze	62/15505	0,4%	78/15694	0,5%

Angaben zum OPS 2015 verteilen sich auf 6 Felder,

Mehrfachnennung möglich

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

Sentinel-Lymphknoten-Biopsie als OPS-Kode dokumentiert	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-401.11 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)	5720/15505	36,9%	5880/15694	37,5%
5-401.12 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)	283/15505	1,8%	346/15694	2,2%
5-401.13 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklid- und Farbmarkierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie)	900/15505	5,8%	859/15694	5,5%
Gesamt	6903/15505	44,5%	7085/15694	45,1%

1.3.1 wenn keine Sentinel-Lymphknoten-Biopsie unter Operation (OPS) kodiert

Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem Eingriff durchgeführt	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8135/8602	94,6%	7990/8609	92,8%
ja	467/8602	5,4%	619/8609	7,2%

perioperative Antibiotikaphylaxe	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	949/15505	6,1%	894/15694	5,7%
ja	14556/15505	93,9%	14800/15694	94,3%

1.4 BRUST (Bezug: Brust)

1.4.1 Komplikationen

behandlungsbedürftige postoperative chirurgische Komplikationen	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mindestens 1 behandlungsbedürftige Komplikation	611/15381	4,0%	659/15534	4,2%
Wundinfektion	110/611	18,0%	94/659	14,3%
Nachblutung/Hämatom	299/611	48,9%	329/659	49,9%
Serom	164/611	26,8%	195/659	29,6%
sonstige	86/611	14,1%	86/659	13,1%

Mehrfachnennungen möglich

1.4.2 Histologie und Staging

Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ausschließlich Normalgewebe	232/15381	1,5%	232/15534	1,5%
benigne / entzündliche Veränderung	1642/15381	10,7%	1817/15534	11,7%
Risikoläsion	345/15381	2,2%	397/15534	2,6%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	13162/15381	85,6%	13088/15534	84,3%

1.4.2.1 wenn Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /1 (Neoplasie unsicheren oder unbekannten Verhaltens)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
9020 Maligner Phylloides-Tumor mit Borderline-Malignität	1/13162	0,0%	6/13088	0,0%

ICD-O-3 Behavior-Kode: /2 (Carcinoma in situ)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8500 Duktales Carcinoma in situ (DCIS)	1320/13162	10,0%	1339/13088	10,2%
8503 Intraduktales papilläres Karzinom	23/13162	0,2%	29/13088	0,2%
8504 Intrazystisches papilläres Karzinom	8/13162	0,1%	12/13088	0,1%
8507 Invasives mikropapilläres Karzinom	5/13162	0,0%	12/13088	0,1%
8520 Lobuläres in-situ-Karzinom	36/13162	0,3%	50/13088	0,4%

1.4.2.1 wenn Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom o.n.A.	463/13162	3,5%	211/13088	1,6%
8013 Großzelliges neuroendokrines Karzinom	2/13162	0,0%	7/13088	0,1%
8022 Pleomorphes Karzinom	5/13162	0,0%	8/13088	0,1%
8032 Spindelzellkarzinom o.n.A.	2/13162	0,0%		
8041 Kleinzelliges Karzinom o.n.A.	1/13162	0,0%	1/13088	0,0%
8070 Plattenepithelkarzinom o.n.A.	7/13162	0,1%	6/13088	0,0%
8140 Adenokarzinom o.n.A.	15/13162	0,1%	23/13088	0,2%
8200 Adenoid-zystisches Karzinom	7/13162	0,1%	8/13088	0,1%
8201 Kribriiformes Karzinom o.n.A.	17/13162	0,1%	16/13088	0,1%
8211 Tubuläres Adenokarzinom	86/13162	0,7%	93/13088	0,7%
8246 Neuroendokrines Karzinom o.n.A.	8/13162	0,1%	5/13088	0,0%
8249 Atypischer Karzinoidtumor	1/13162	0,0%		
8315 Glykogenreiches Klarzellkarzinom	2/13162	0,0%	2/13088	0,0%
8401 Apokrines Adenokarzinom	9/13162	0,1%	16/13088	0,1%
8430 Mukoepidermoid-Karzinom	1/13162	0,0%	1/13088	0,0%
8480 Muzinöses Adenokarzinom	171/13162	1,3%	182/13088	1,4%
8490 Siegelringzellkarzinom	3/13162	0,0%	1/13088	0,0%
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A.	8574/13162	65,1%	8702/13088	66,5%
8502 Sekretorisches Mammakarzinom	5/13162	0,0%	13/13088	0,1%
8503 Intraduktales papilläres Karzinom	66/13162	0,5%	56/13088	0,4%
8507 Invasives mikropapilläres Karzinom	53/13162	0,4%	40/13088	0,3%
8510 Medulläres Karzinom o.n.A.	51/13162	0,4%	50/13088	0,4%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A.	1433/13162	10,9%	1412/13088	10,8%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom	236/13162	1,8%	220/13088	1,7%

1.4.2.1 wenn Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	189/13162	1,4%	167/13088	1,3%
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	55/13162	0,4%	50/13088	0,4%
8530 Inflammatorisches Karzinom	22/13162	0,2%	22/13088	0,2%
8540 M. Paget der Brustwarzenhaut	14/13162	0,1%	16/13088	0,1%
8541 Invasives duktales Karzinom mit M. Paget	10/13162	0,1%	9/13088	0,1%
8543 Duktales Carcinoma in situ (DCIS) mit M. Paget	29/13162	0,2%	21/13088	0,2%
8572 Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie	1/13162	0,0%	1/13088	0,0%
8574 Adenokarzinom mit neuroendokriner Differenzierung	3/13162	0,0%		
8575 Metaplastisches Karzinom o.n.A.	24/13162	0,2%	32/13088	0,2%
8800 Sarkom o.n.A.	6/13162	0,0%	12/13088	0,1%
8982 Malignes Myoepitheliom	2/13162	0,0%		
9020 Maligner Phylloides-Tumor	7/13162	0,1%	8/13088	0,1%
9120 Hämangiosarkom	14/13162	0,1%	13/13088	0,1%
9590 Malignes Lymphom o.n.A.	1/13162	0,0%	2/13088	0,0%
9680 Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom o.n.A.	1/13162	0,0%		

1.4.2.1 wenn Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /6 (maligne, Metastase)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom o.n.A., Metastase	22/13162	0,2%	19/13088	0,1%
8140 Adenokarzinom-Metastase o.n.A.	3/13162	0,0%	2/13088	0,0%
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A.	94/13162	0,7%	102/13088	0,8%
8503 Intraduktales papilläres Karzinom	1/13162	0,0%	2/13088	0,0%
8507 Invasives mikropapilläres Karzinom	1/13162	0,0%	1/13088	0,0%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A.	14/13162	0,1%	17/13088	0,1%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom	5/13162	0,0%	10/13088	0,1%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	1/13162	0,0%	1/13088	0,0%
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	2/13162	0,0%	1/13088	0,0%
8530 Inflammatorisches Karzinom	4/13162	0,0%	3/13088	0,0%
8575 Metaplastisches Karzinom o.n.A.	1/13162	0,0%	2/13088	0,0%

1.4.2.1 wenn Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /9 (maligne, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8041 Kleinzelliges Karzinom o.n.A.	1/13162	0,0%		
8070 Plattenepithelkarzinom o.n.A.	1/13162	0,0%		
8201 Kribriiformes Karzinom o.n.A.	1/13162	0,0%		
8480 Muzinöses Adenokarzinom	2/13162	0,0%	4/13088	0,0%
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A.	6/13162	0,0%	27/13088	0,2%
8507 Invasives mikropapilläres Karzinom	1/13162	0,0%		
8510 Medulläres Karzinom o.n.A.	1/13162	0,0%		
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A.	5/13162	0,0%		
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom	2/13162	0,0%	1/13088	0,0%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	3/13162	0,0%	2/13088	0,0%
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	1/13162	0,0%	3/13088	0,0%
8541 Invasives duktales Karzinom mit M. Paget	1/13162	0,0%		

1.4.2.1 wenn Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

weitere Therapieempfehlung	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primär-operative Therapie nicht abgeschlossen (ausgenommen plastisch-rekonstruktive Operationen)	2726/15381	17,7%	2750/15534	17,7%
Empfehlung zur Nachresektion	1262/2726	46,3%	1389/2750	50,5%
Empfehlung zur Mastektomie	302/2726	11,1%	350/2750	12,7%
Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	66/2726	2,4%	60/2750	2,2%
Empfehlung zur Axilladisektion	119/2726	4,4%	165/2750	6,0%
Empfehlung zur BET	427/2726	15,7%	368/2750	13,4%
Kombination aus 1 bis 6	550/2726	20,2%	418/2750	15,2%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.4.3 pTpN-Klassifikation

1.4.3.1 wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS, invasives Karzinom oder Sarkom

pT	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
pT0	3/9770	0,0%	2/9598	0,0%
pTis	978/9770	10,0%	929/9598	9,7%
pT1mic	41/9770	0,4%	38/9598	0,4%
pT1a	270/9770	2,8%	290/9598	3,0%
pT1b	923/9770	9,4%	1010/9598	10,5%
pT1c	2687/9770	27,5%	2726/9598	28,4%
pT2	2599/9770	26,6%	2616/9598	27,3%
pT3	337/9770	3,4%	336/9598	3,5%
pT4a	7/9770	0,1%	15/9598	0,2%
pT4b	228/9770	2,3%	211/9598	2,2%
pT4c	8/9770	0,1%	6/9598	0,1%
pT4d	7/9770	0,1%	8/9598	0,1%
pTX	32/9770	0,3%	45/9598	0,5%
ypT0	474/9770	4,9%	384/9598	4,0%
ypTis	89/9770	0,9%	99/9598	1,0%
ypT1mic	22/9770	0,2%	16/9598	0,2%
ypT1a	143/9770	1,5%	128/9598	1,3%
ypT1b	121/9770	1,2%	102/9598	1,1%
ypT1c	299/9770	3,1%	211/9598	2,2%
ypT2	323/9770	3,3%	274/9598	2,9%
ypT3	82/9770	0,8%	75/9598	0,8%
ypT4a	2/9770	0,0%	7/9598	0,1%
ypT4b	66/9770	0,7%	46/9598	0,5%
ypT4c	3/9770	0,0%	4/9598	0,0%
ypT4d	8/9770	0,1%	8/9598	0,1%
ypTX	18/9770	0,2%	12/9598	0,1%
Gesamt mit Angabe	9770/15381	63,5%	9598/15534	61,8%

1.4.3.2 wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS oder invasives Karzinom

pN	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
pN0	444/9754	4,6%	472/9570	4,9%
pN0(sn)	4666/9754	47,8%	4885/9570	51,0%
pN1mi	33/9754	0,3%	45/9570	0,5%
pN1mi(sn)	179/9754	1,8%	214/9570	2,2%
pN1(sn)	422/9754	4,3%	317/9570	3,3%
pN1a	892/9754	9,1%	967/9570	10,1%
pN1b	6/9754	0,1%	11/9570	0,1%
pN1c	22/9754	0,2%	19/9570	0,2%
pN2a	444/9754	4,6%	464/9570	4,8%
pN2b	6/9754	0,1%	10/9570	0,1%
pN3a	249/9754	2,6%	247/9570	2,6%
pN3b	12/9754	0,1%	3/9570	0,0%
pN3c	4/9754	0,0%	2/9570	0,0%
pNX	969/9754	9,9%	861/9570	9,0%
pNX(sn)	64/9754	0,7%	46/9570	0,5%
ypN0	371/9754	3,8%	322/9570	3,4%
ypN0(sn)	364/9754	3,7%	263/9570	2,7%
ypN1mi	26/9754	0,3%	16/9570	0,2%
ypN1mi(sn)	30/9754	0,3%	8/9570	0,1%
ypN1(sn)	43/9754	0,4%	18/9570	0,2%
ypN1a	169/9754	1,7%	157/9570	1,6%
ypN1b	4/9754	0,0%	2/9570	0,0%
ypN1c	8/9754	0,1%	3/9570	0,0%
ypN2a	128/9754	1,3%	97/9570	1,0%
ypN2b	3/9754	0,0%	1/9570	0,0%
ypN3a	58/9754	0,6%	42/9570	0,4%
ypN3b	3/9754	0,0%	0/9570	0,0%
ypN3c	1/9754	0,0%	2/9570	0,0%
ypNX	75/9754	0,8%	52/9570	0,5%
ypNX(sn)	59/9754	0,6%	24/9570	0,3%
Gesamt mit Angabe	9754/15381	63,4%	9570/15534	61,6%

1.4.4 Histologisch untersuchte regionäre Lymphknoten

1.4.4.1 wenn pN-Staging bei abgeschlossener operativer Therapie und Histologie DCIS oder invasives Karzinom

Anzahl histologisch untersuchter regionärer Lymphknoten	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl	9527	9480
Minimum	0	0
Median	3,0	2,0
Mittelwert	5,5	5,5
Maximum	56	90

Anzahl histologisch untersuchter regionärer Lymphknoten unbekannt	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Anzahl	227/9754	2,3%	90/9570	0,9%

1.4.4.2 wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS

Grading	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
G1	185/1036	17,9%	159/1005	15,8%
G2	446/1036	43,1%	418/1005	41,6%
G3	344/1036	33,2%	359/1005	35,7%
GX	61/1036	5,9%	69/1005	6,9%
Gesamt mit Angabe	1036/15381	6,7%	1005/15534	6,5%

Gesamtumorgroße		2015	2014
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl		1036	1005
Minimum	(mm)	0	0
Median	(mm)	17,0	18,0
Mittelwert	(mm)	25,6	26,0
Maximum	(mm)	170	250

1.4.4.3 wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie Primärtumor invasives Karzinom (nach ICD-O-3)

Grading (WHO)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gut differenziert	1149/9284	12,4%	1152/9170	12,6%
mäßig differenziert	5375/9284	57,9%	5342/9170	58,3%
schlecht differenziert	2633/9284	28,4%	2582/9170	28,2%
Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	127/9284	1,4%	94/9170	1,0%
Gesamt mit Angabe	9284/15381	60,4%	9170/15534	59,0%

immunohistochemischer Hormonrezeptorstatus	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
negativ	1430/9284	15,4%	1377/9170	15,0%
positiv	7812/9284	84,1%	7759/9170	84,6%
unbekannt	42/9284	0,5%	34/9170	0,4%

HER-2/neu-Status	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
negativ	7913/9284	85,2%	7720/9170	84,2%
positiv	1262/9284	13,6%	1361/9170	14,8%
unbekannt	109/9284	1,2%	89/9170	1,0%

1.4.4.4 wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS oder Primärtumor invasives Karzinom (nach ICD-O-3)

histologisch gesicherte Multizentrität	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8725/10320	84,5%	8803/10175	86,5%
ja	1595/10320	15,5%	1372/10175	13,5%
Gesamt mit Angabe	10320/15381	67,1%	10175/15534	65,5%

R0-Resektion	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
nein	427/10320	4,1%
ja	9568/10320	92,7%
es liegen keine Angaben vor	90/10320	0,9%
Vollremission nach neoadjuvanter Therapie	235/10320	2,3%

geringster Abstand des Tumors (invasiver und nicht-invasiver Anteil) zum Resektionsrand	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
< 1 mm	887/9568	9,3%
>= 1 mm	8375/9568	87,5%
es liegen keine Angaben vor	306/9568	3,2%

Grundgesamtheit: R0-Resektion = ja

1.4.4.5 wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie invasives Karzinom oder Sarkom

Fernmetastasen M nach Vorliegen der Staging-Befunde	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Fernmetastasen	8244/9417	87,5%	8422/9330	90,3%
Fernmetastasen	416/9417	4,4%	411/9330	4,4%
Staging wurde nicht durchgeführt	757/9417	8,0%	497/9330	5,3%
Gesamt mit Angabe	9417/15381	61,2%	9330/15534	60,1%

1.4.5 Art der erfolgten Therapie

1.4.5.1 wenn Primärerkrankung oder Z.n. nach BET und wenn operative Therapie abgeschlossen und wenn Histologie DCIS oder invasives Karzinom

brusterhaltende Therapie (BET)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3160/10300	30,7%	2996/10138	29,6%
ja	6802/10300	66,0%	6811/10138	67,2%
nein (auf Wunsch Patientin, trotz erfüllter Kriterien BET)	293/10300	2,8%	275/10138	2,7%
ja (auf Wunsch Patientin, trotz nicht erfüllter Kriterien BET)	45/10300	0,4%	56/10138	0,6%
Gesamt mit Angabe	10300/15381	67,0%	10138/15534	65,3%

1.4.5.2 wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und wenn Histologie DCIS oder invasives Karzinom

axilläre Lymphknotenentfernung ohne Markierung bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	5425/9754	55,6%	5576/9570	58,3%
ja, einzelne Lymphknoten	2026/9754	20,8%	1733/9570	18,1%
ja, Axilladisektion	2303/9754	23,6%	2261/9570	23,6%
Gesamt mit Angabe	9754/15381	63,4%	9570/15534	61,6%

Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2532/9754	26,0%	2399/9570	25,1%
ja	7222/9754	74,0%	7171/9570	74,9%
davon mit Radionuklidmarkierung	7056/7222	97,7%	6993/7171	97,5%
davon mit Farbmarkierung	1438/7222	19,9%	1657/7171	23,1%

1.5 BASIS (Bezug: PatientIn)

1.5.1 Weiterer Behandlungsverlauf

1.5.1.1 wenn für mindestens 1 Brust: operative Therapie abgeschlossen und Histologie maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom)

(Hinweis: Unschärfe in der Grundgesamtheit, da auch Angabe möglich bei z. B.

1. Brust benigne und abgeschlossener Therapie und
2. Brust maligne und nicht abgeschlossener Therapie)

postoperative Therapieplanung	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
postoperative Therapieplanung durchgeführt	10298/14852	69,3%	10197/15025	67,9%
in interdisziplinärer Tumorkonferenz	10023/10298	97,3%	9910/10197	97,2%
mit PatientIn besprochen	10138/10298	98,4%	10088/10197	98,9%

Mehrfachnennungen möglich

erfolgte Meldung an epidemiologisches Landeskrebsregister oder klinisches Krebsregister	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	249/10298	2,4%	325/10197	3,2%
ja	10049/10298	97,6%	9872/10197	96,8%

1.5.2 Entlassung

Entlassungsgrund (§ 301-Vereinbarung)	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	10840	73,0%	11299	75,2%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	3869	26,1%	3586	23,9%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	15	0,1%	20	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	26	0,2%	33	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	1	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	18	0,1%	17	0,1%
Tod	9	0,1%	7	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	1	0,0%	1	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	17	0,1%	13	0,1%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	44	0,3%	37	0,2%
Entlassung in ein Hospiz	1	0,0%	0	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2	0,0%	3	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	3	0,0%	5	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	6	0,0%	2	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	14852	100,0%	15025	100,0%

1.5.2.1 wenn Entlassungsgrund = Tod

Sektion bei verstorbenen PatientInnen	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Todesfälle	9/14852	0,1%	7/15025	0,0%
davon Sektion erfolgt	0/9	0,0%	1/7	14,3%

2 Übersichtstabelle: führender histologischer Befund

führender histologischer Befund	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
alle PatientInnen	14852/14852	100,0%	15025/15025	100,0%
PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund	1961/14852	13,2%	2192/15025	14,6%
einseitig	1864/1961	95,1%	2083/2192	95,0%
beidseitig	97/1961	4,9%	109/2192	5,0%
PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund	12730/14852	85,7%	12688/15025	84,4%
einseitig	12459/12730	97,9%	12433/12688	98,0%
beidseitig	271/12730	2,1%	255/12688	2,0%
beidseitiger Tumorbefund unterschiedlicher Dignität	161/14852	1,1%	145/15025	1,0%

benigne: einschließlich Risikoläsion DIN 1a und DIN 1b

maligne: einschließlich in-situ-Karzinom

3 PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

3.1.1 Basisdokumentation

		2015	2014
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
stationäre Aufenthaltsdauer (Bezug: PatientIn)	(Anzahl)	1961	2192
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	2,7	2,7
Maximum	(Tage)	54	51
postoperative Verweildauer (Bezug: Eingriff)	(Anzahl)	2061	2303
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	2,5	2,5
Maximum	(Tage)	53	50

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

Geschlecht und Alter (Jahre)		2015		2014	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich	(Anzahl)	31	1,6%	30	1,4%
Minimum	(Jahre)	19		19	
Median	(Jahre)	66,0		61,0	
Mittelwert	(Jahre)	62,2		57,6	
Maximum	(Jahre)	90		89	
weiblich	(Anzahl)	1930	98,4%	2162	98,6%
Minimum	(Jahre)	14		13	
Median	(Jahre)	49,5		49,0	
Mittelwert	(Jahre)	48,6		48,4	
Maximum	(Jahre)	88		90	
Gesamt	(Anzahl)	1961	100,0%	2192	100,0%
Minimum	(Jahre)	14		13	
Median	(Jahre)	50,0		49,0	
Mittelwert	(Jahre)	48,8		48,6	
Maximum	(Jahre)	90		90	

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

Verteilung der Altersgruppen	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	61	3,1%	80	3,6%
20 - 29 Jahre	230	11,7%	223	10,2%
30 - 39 Jahre	209	10,7%	249	11,4%
40 - 49 Jahre	473	24,1%	564	25,7%
50 - 59 Jahre	509	26,0%	587	26,8%
60 - 69 Jahre	271	13,8%	271	12,4%
70 - 79 Jahre	163	8,3%	178	8,1%
>= 80 Jahre	45	2,3%	40	1,8%
Gesamt	1961	100,0%	2192	100,0%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2 BRUST (Bezug: Brust)

3.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

Erkrankung an dieser Brust	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Primärerkrankung	2002/2058	97,3%	2233/2301	97,0%
lokoregionäres Rezidiv nach BET	45/2058	2,2%	51/2301	2,2%
lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	11/2058	0,5%	17/2301	0,7%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2.1.1 wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	224/2002	11,2%	269/2233	12,0%
ja	1778/2002	88,8%	1964/2233	88,0%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2.1.2 wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

tastbarer Mammabefund	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	794/1778	44,7%	869/1964	44,2%
ja	984/1778	55,3%	1095/1964	55,8%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

Anlass der Diagnosestellung	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mindestens 1 Anlass der Diagnosestellung bekannt	1535/1778	86,3%	1709/1964	87,0%
Selbstuntersuchung (Eigenuntersuchung) *	745/1535	48,5%	813/1709	47,6%
Früherkennung *	488/1535	31,8%	586/1709	34,3%
davon Mammographie-Screening-Programm	223/488	45,7%	254/586	43,3%
Tumorsymptomatik *	170/1535	11,1%	155/1709	9,1%
Nachsorge *	32/1535	2,1%	47/1709	2,8%
sonstiges *	204/1535	13,3%	224/1709	13,1%

* Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2.1.3 wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn lokoregionäres Rezidiv

Histologie	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt mit Angabe	1834/2058	89,1%	2032/2301	88,3%
Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	959/1834	52,3%	1082/2032	53,2%
nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	19/959	2,0%	17/1082	1,6%
benigne / entzündliche Veränderung	424/959	44,2%	484/1082	44,7%
benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	364/959	38,0%	416/1082	38,4%
malignitätsverdächtig	81/959	8,4%	118/1082	10,9%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	71/959	7,4%	47/1082	4,3%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1250/2061	60,7%		
ja, durch Mammographie	369/2061	17,9%	508/897	56,6%
ja, durch Sonographie	424/2061	20,6%	530/897	59,1%
ja, durch MRT	18/2061	0,9%	106/897	11,8%

* Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

intraoperative Präparateradiographie oder -sonographie	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
ja, intraoperative Präparateradiographie	460/811	56,7%
ja, intraoperative Präparatesonographie	207/811	25,5%
nein	144/811	17,8%

Grundgesamtheit: präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren = ja

3.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2015	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1-586 Biopsie an Lymphknoten durch Inzision	2/2061	0,1%	3/2303	0,1%
1-589 Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision	3/2061	0,1%	1/2303	0,0%
5-401 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	81/2061	3,9%	66/2303	2,9%
5-402 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff	7/2061	0,3%	6/2303	0,3%
5-404 Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff	0/2061	0,0%	2/2303	0,1%
5-406 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation	3/2061	0,1%	4/2303	0,2%
5-407 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation	5/2061	0,2%	2/2303	0,1%
5-870 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	1742/2061	84,5%	1945/2303	84,5%
5-872 (Modifizierte radikale) Mastektomie	58/2061	2,8%	63/2303	2,7%
5-874 Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	2/2061	0,1%	5/2303	0,2%
5-877 Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	135/2061	6,6%	152/2303	6,6%
5-879 Andere Exzision und Resektion der Mamma	61/2061	3,0%	64/2303	2,8%
5-882 Operationen an der Brustwarze	18/2061	0,9%	13/2303	0,6%

Angaben zum OPS 2015 verteilen sich auf 6 Felder,
Mehrfachnennung möglich

3.4 BRUST (Bezug: Brust)

3.4.1 Histologie und Staging

weitere Therapieempfehlung	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primär-operative Therapie nicht abgeschlossen (ausgenommen plastisch-rekonstruktive Operationen)	62/2058	3,0%	52/2301	2,3%
Empfehlung zur Nachresektion	18/62	29,0%	19/52	36,5%
Empfehlung zur Mastektomie	6/62	9,7%	3/52	5,8%
Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	0/62	0,0%	0/52	0,0%
Empfehlung zur Axilladisektion	0/62	0,0%	0/52	0,0%
Empfehlung zur BET	33/62	53,2%	22/52	42,3%
Kombination aus 1 bis 6	5/62	8,1%	8/52	15,4%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

führender histologischer Befund	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
alle PatientInnen	14852/14852	100,0%	15025/15025	100,0%
PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund	1961/14852	13,2%	2192/15025	14,6%
einseitig	1864/1961	95,1%	2083/2192	95,0%
beidseitig	97/1961	4,9%	109/2192	5,0%
PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund	12730/14852	85,7%	12688/15025	84,4%
einseitig	12459/12730	97,9%	12433/12688	98,0%
beidseitig	271/12730	2,1%	255/12688	2,0%
beidseitiger Tumorbefund unterschiedlicher Dignität	161/14852	1,1%	145/15025	1,0%

benigne: einschließlich Risikoläsion DIN 1a und DIN 1b

maligne: einschließlich in-situ-Karzinom

4 PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

4.1.1 Basisdokumentation

		2015	2014
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
stationäre Aufenthaltsdauer (Bezug: PatientIn)	(Tage)	12730	12688
Minimum		0	0
Median		4,0	5,0
Mittelwert		5,2	5,3
Maximum		118	153
postoperative Verweildauer (Bezug: Eingriff)	(Tage)	13121	13101
Minimum		0	0
Median		4,0	4,0
Mittelwert		4,5	4,6
Maximum		118	132

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

Geschlecht und Alter (Jahre)		2015		2014	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich	(Anzahl)	88	0,7%	82	0,6%
Minimum	(Jahre)	17		26	
Median	(Jahre)	70,5		71,0	
Mittelwert	(Jahre)	67,2		68,6	
Maximum	(Jahre)	91		90	
weiblich	(Anzahl)	12642	99,3%	12606	99,4%
Minimum	(Jahre)	18		21	
Median	(Jahre)	61,0		62,0	
Mittelwert	(Jahre)	61,5		61,5	
Maximum	(Jahre)	104		99	
Gesamt	(Anzahl)	12730	100,0%	12688	100,0%
Minimum	(Jahre)	17		21	
Median	(Jahre)	61,0		62,0	
Mittelwert	(Jahre)	61,6		61,5	
Maximum	(Jahre)	104		99	

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

Verteilung der Altersgruppen	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	2	0,0%	0	0,0%
20 - 29 Jahre	66	0,5%	61	0,5%
30 - 39 Jahre	530	4,2%	549	4,3%
40 - 49 Jahre	1918	15,1%	1895	14,9%
50 - 59 Jahre	3259	25,6%	3179	25,1%
60 - 69 Jahre	3166	24,9%	3131	24,7%
70 - 79 Jahre	2563	20,1%	2720	21,4%
>= 80 Jahre	1226	9,6%	1153	9,1%
Gesamt	12730	100,0%	12688	100,0%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2 BRUST (Bezug: Brust)

4.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

Erkrankung an dieser Brust	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Primärerkrankung	12230/13001	94,1%	12126/12943	93,7%
lokoregionäres Rezidiv nach BET	622/13001	4,8%	636/12943	4,9%
lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	149/13001	1,1%	181/12943	1,4%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2.1.1 wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2276/12230	18,6%	2253/12126	18,6%
ja	9954/12230	81,4%	9873/12126	81,4%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2.1.2 wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

tastbarer Mammabefund	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3398/9954	34,1%	3407/9873	34,5%
ja	6556/9954	65,9%	6466/9873	65,5%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

Anlass der Diagnosestellung	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mindestens 1 Anlass der Diagnosestellung bekannt	9079/9954	91,2%	9030/9873	91,5%
Selbstuntersuchung (Eigenuntersuchung) *	4170/9079	45,9%	4072/9030	45,1%
Früherkennung *	3756/9079	41,4%	3702/9030	41,0%
davon Mammographie-Screening-Programm	2192/3756	58,4%	2165/3702	58,5%
Tumorsymptomatik *	1054/9079	11,6%	956/9030	10,6%
Nachsorge *	267/9079	2,9%	257/9030	2,8%
sonstiges *	546/9079	6,0%	608/9030	6,7%

* Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2.1.3 wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn lokoregionäres Rezidiv

Histologie	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt mit Angabe	10725/13001	82,5%	10690/12943	82,6%
Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	10296/10725	96,0%	10193/10690	95,4%
nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	17/10296	0,2%	24/10193	0,2%
benigne / entzündliche Veränderung	35/10296	0,3%	42/10193	0,4%
benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	88/10296	0,9%	70/10193	0,7%
malignitätsverdächtig	156/10296	1,5%	158/10193	1,6%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	10000/10296	97,1%	9899/10193	97,1%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8847/13121	67,4%		
ja, durch Mammographie	1782/13121	13,6%	2534/4306	58,8%
ja, durch Sonographie	2446/13121	18,6%	2746/4306	63,8%
ja, durch MRT	46/13121	0,4%	332/4306	7,7%

* Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

intraoperative Präparateradiographie oder -sonographie	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
ja, intraoperative Präparateradiographie	2615/4274	61,2%
ja, intraoperative Präparatesonographie	1077/4274	25,2%
nein	582/4274	13,6%

Grundgesamtheit: präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren = ja

4.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2015	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1-586 Biopsie an Lymphknoten durch Inzision	19/13121	0,1%	12/13101	0,1%
1-589 Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision	5/13121	0,0%	9/13101	0,1%
5-401 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	6945/13121	52,9%	7150/13101	54,6%
5-402 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff	784/13121	6,0%	749/13101	5,7%
5-404 Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff	181/13121	1,4%	221/13101	1,7%
5-406 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation	928/13121	7,1%	881/13101	6,7%
5-407 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation	673/13121	5,1%	705/13101	5,4%
5-870 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	8565/13121	65,3%	8740/13101	66,7%
5-872 (Modifizierte radikale) Mastektomie	2617/13121	19,9%	2502/13101	19,1%
5-874 Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	163/13121	1,2%	171/13101	1,3%
5-877 Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	535/13121	4,1%	504/13101	3,8%
5-879 Andere Exzision und Resektion der Mamma	77/13121	0,6%	100/13101	0,8%
5-882 Operationen an der Brustwarze	44/13121	0,3%	64/13101	0,5%

Angaben zum OPS 2015 verteilen sich auf 6 Felder,

Mehrfachnennung möglich.

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.4 BRUST (Bezug: Brust)

4.4.1 Histologie und Staging

weitere Therapieempfehlung	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primär-operative Therapie nicht abgeschlossen (ausgenommen plastisch-rekonstruktive Operationen)	2645/13001	20,3%	2674/12943	20,7%
Empfehlung zur Nachresektion	1232/2645	46,6%	1359/2674	50,8%
Empfehlung zur Mastektomie	294/2645	11,1%	342/2674	12,8%
Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	66/2645	2,5%	59/2674	2,2%
Empfehlung zur Axilladisektion	117/2645	4,4%	163/2674	6,1%
Empfehlung zur BET	393/2645	14,9%	345/2674	12,9%
Kombination aus 1 bis 6	543/2645	20,5%	406/2674	15,2%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

5 Anhang: Schlüsselverzeichnis

Datensatz Mammachirurgie 18/1

Schlüssel pT-Klassifikation

Tx	Primärtumor kann nicht beurteilt werden
T0	Kein Hinweis für Primärtumor
Tis	Carcinoma in situ
Tis (DCIS):	Duktales Carcinoma in situ
Tis (LCIS):	Lobuläres Carcinoma in situ
Tis (Paget):	M. Paget der Mamille ohne nachweisbaren Tumor ¹⁾

Die Zusatzbezeichnungen DCIS, LCIS und Paget können in der QS-Dokumentation nicht verschlüsselt werden. T1 bis T3: Invasive Karzinome ohne direkte Ausdehnung auf Brustwand²⁾ oder Haut³⁾.

T1	Tumor 2 cm oder weniger
T1b	Mikroinvasion ⁴⁾
T1a	Tumor > 0,1 – 0,5 cm
T1b	Tumor > 0,5 – 1,0 cm
T1c	Tumor > 1,0 – 2,0 cm
T2	Tumor > 2 – 5 cm
T3	Tumor > 5 cm
T4	Tumor jeder Größe mit direkter Ausbreitung auf Brustwand ²⁾ oder Haut ³⁾
T4a	Ausdehnung auf Brustwand ²⁾
T4b	Odem (einschließlich Apfelmilchhaut) oder Ulzeration der Brusthaut oder Satellitenmetastasen der Haut der gleichen Brust
T4c	Kriechen von T4a und T4b
T4d	Entzündliches (inflammatorisches) Karzinom ⁵⁾

Auch bei Tumoren, die sich später in der Histologie als gutartig herausstellen, sind die klinischen Befunde entsprechend der präoperativen Untersuchung zu dokumentieren.

T1)	M. Paget kombiniert mit einem nachweisbaren Tumor wird entsprechend der Größe des Tumors klassifiziert.
T2)	Die Brustwand schließt die Rippen, die Interkostalmuskulatur und den vorderen Serratusmuskel mit ein, nicht aber die Pektoralisuskulatur.
T3)	Als Ausdehnung auf die Haut gelten Ödem mit Apfelmilchhaut, Ulzeration der Brusthaut oder Satellitenmetastasen der Haut der gleichen Brust.
	Einzelnungen der Haut oder der Mamille oder andere Hautveränderungen (außer denjenigen, die in T4b, 4d klassifiziert sind) können in T1, T2, T3 vorkommen, ohne die T-Klassifikation zu beeinflussen.
T4)	Unter Mikroinvasion wird ein Eindringen von Karzinonzellen über die Basalmembran hinaus in das angrenzende Gewebe verstanden. Kein Invasionsherd darf mehr als 0,1 cm in größter Ausdehnung messen. Wenn multiple Mikroinvasionsherde vorliegen, wird nur die Ausdehnung des größten Herdes für die Klassifikation verwendet. (Eine Summe aus der Größe aller Mikroinvasionsherde darf nicht gebildet werden). Das Vorhandensein multipler Mikroinvasionsherde sollte ebenso wie bei multiplen größeren Karzinomen festgehalten werden.
T5)	Entzündliche (inflammatorische) Karzinome der Brust sind durch eine diffuse braune Induration der Haut mit erythematösem Rand gekennzeichnet, gewöhnlich ohne eine palpable Tumormasse. Im Falle einer neoadjuvanten Therapie (vorausgegangen endokrine oder Chemotherapie, vgl. Item präoperative tumorspezifische Therapie) muss die ypTNM-Klassifikation angewandt werden

Schlüssel pN-Klassifikation

Die pN-Klassifikation erfordert die Resektion und histologische Untersuchung zumindest der unteren axillären Lymphknoten (Level I).

Die Untersuchung eines oder mehrerer Sentinel-Lymphknoten kann für die pathologische Klassifikation herangezogen werden. Eine Klassifikation, die allein auf der Untersuchung von Sentinel-Lymphknoten beruht, muss mit dem Zusatz (sn) verschlüsselt werden, z. B. pN1 (sn).

Im Falle einer neoadjuvanten Therapie (vorausgegangen endokrine oder Chemotherapie, vgl. Item präoperative tumorspezifische Therapie) muss die ypTNM-Klassifikation angewandt werden.

0	= keine regionalen Lymphknotenmetastasen
1	= Metastasen in beweglichen ipsilateralen axillären Lymphknoten
1mic	= Mikrometastasen = 0,2 mm bis < 2mm
1a	= 1 – 3 axilläre Lymphknoten (mindestens 1 x ≥ 2 mm)
1b	= A. mammae int. klinisch nicht erkennbar; Nachweis durch SLND
1c	= pN1a und pN1b
2	= Metastasen in ipsilateralen axillären Lymphknoten, untereinander oder an andere Strukturen fort oder in klinisch erkennbaren ipsilateralen Lymphknoten entlang der A. mammae interna in Abwesenheit klinisch erkennbarer axillärer Lymphknotenmetastasen
2a	= Metastasen in ipsilateralen axillären Lymphknoten, untereinander oder an andere Strukturen fort
2b	= Metastasen in klinisch erkennbaren ipsilateralen Lymphknoten entlang der A. mammae interna in Abwesenheit klinisch erkennbarer axillärer Lymphknotenmetastasen
3	= Metastasen in ipsilateralen infraclavicul. LK mit o. ohne Beal. ax. LK o. in klin. ekb. ipsilat. LK entl. d. A. mam. int. in Axh. klin. ekb. ax. LK-Metast. o. Metast. in ipsilat. supraclavicul. LK mit o. ohne Beal. ax. LK o. LK entl. d. A. mam. int.
3a	= Metastasen in ipsilateralen infraclaviculären Lymphknoten
3b	= Metastasen in ipsilateralen Lymphknoten entlang der A. mammae in Abwesenheit axillärer Lymphknotenmetastasen
3c	= Metastasen in ipsilateralen supraclaviculären Lymphknoten
X	= regionale Lymphknoten können nicht beurteilt werden (z.B. vor klinischer Klassifikation biopsisch entfernt)

pNX darf nur angewandt werden, falls keine Lymphknoten untersucht wurden (Auch bei einer Anzahl untersuchter Lymphknoten < 10 muss das Staging pNX lauten, falls keine Metastasen gefunden wurden. Dies gilt auch für Sentinel-Node-Biopsien). (Semen et al., 2005. On the Use and Abuse of X in the TNM Classification. Cancer February 1, 2005, Volume 103 (3), p. 647-48)

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul 18/1

Mammachirurgie

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Qualitätsindikator: Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung

- 1.1 Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung
- 1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

2 Qualitätsindikator: HER2/neu-Positivitätsrate

- 2.1 HER2/neu-Positivitätsrate
 - 2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2/neu-positiven Befunden
 - 2.3 Risikofaktoren zum verwendeten Mamma-Score bei PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status
- © IQTIG 2016

3 Qualitätsindikator: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung

- 3.1 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung
- 3.2 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung

4 Qualitätsindikator: Primäre Axilladisektion bei DCIS

- 4.1 Primäre Axilladisektion bei DCIS

5 Qualitätsindikator: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

- 5.1 Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

6 Qualitätsindikator: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB)

- 6.1 Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB)
- 6.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

7 Indikatorengruppe: Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation

- 7.1 Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation
- 7.2 Zeitlicher Abstand von über 21 Tagen zwischen Diagnose und Operation
- 7.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

1 Qualitätsindikator: Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung

Qualitätsziel: Möglichst viele PatientInnen mit prätherapeutischer histologischer Sicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie bei Primärerkrankung invasives Mammakarzinom oder DCIS und Ersteingriff

1.1 Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung

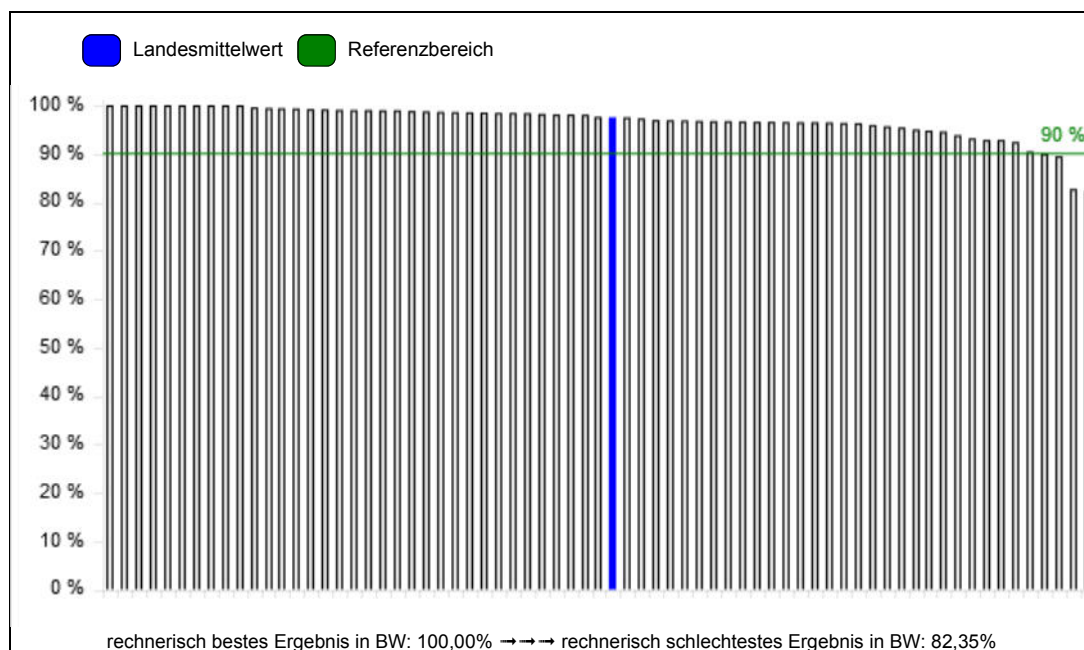
Indikator-ID: 51846

Grundgesamtheit (Nenner): Alle PatientInnen mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie "invasives Mammakarzinom(Primärtumor)" oder "DCIS"

Zähler: PatientInnen mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Zielbereich)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PatientInnen mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie (ID 51846)	9689/9933	97,54%	9538/9832	97,01%
Vertrauensbereich		(97,22% - 97,83%)		(96,76% - 97,24%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

PatientInnen mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei allen PatientInnen mit Ersteingriff bei Primärerkrankung	10806/11999	90,06%	10809/12091	89,40%
bei allen PatientInnen mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammkarzinom (Primärtumor) oder 'DCIS'	9689/9933	97,54%	9538/9832	97,01%
bei allen PatientInnen mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammkarzinom (Primärtumor) oder 'DCIS' und bei PatientInnen mit tastbarer malignen Neoplasie	6423/6548	98,09%	6284/6440	97,58%
bei allen PatientInnen mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammkarzinom (Primärtumor) oder 'DCIS' und bei PatientInnen mit nicht tastbarer malignen Neoplasie	3266/3385	96,48%	3254/3392	95,93%

2 Qualitätsindikator: HER2/neu-Positivitätsrate

Qualitätsziel: Angemessene Rate an HER2/neu positiven Befunden bei invasivem Mammakarzinom

2.1 HER2/neu-Positivitätsrate

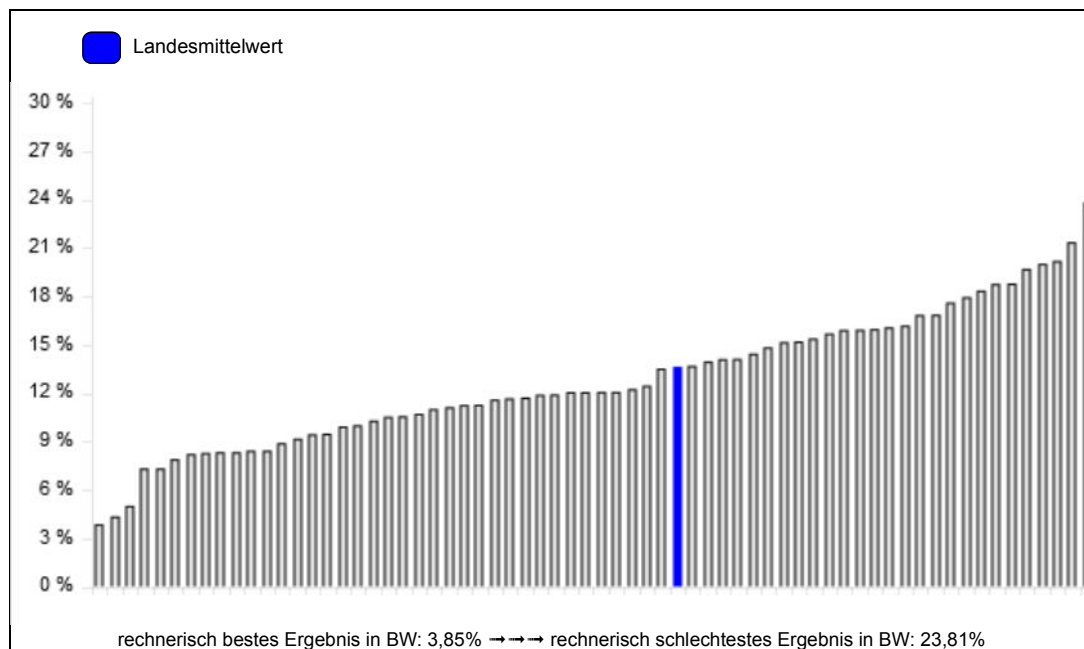
Indikator-ID: 52268

Grundgesamtheit (Nenner): Alle PatientInnen mit Primärerkrankung und Histologie "invasives Mammakarzinom (Primärtumor)" und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER-2/neu-Status

Zähler: PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status (ID 52268)	1171/8602	13,61%	1254/8477	14,79%
Vertrauensbereich		(12,90% - 14,35%)		(14,27% - 15,34%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2/neu-positiven Befunden

Indikator-ID: 52273

Grundgesamtheit (Nenner): Alle PatientInnen mit Primärerkrankung und Histologie "invasives Mammakarzinom (Primärtumor)" und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER-2/neu-Status

Zähler: PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status

Referenzbereich: Nicht definiert

positiver HER2/neu-Status	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	1171	1254
	13,61%	14,79%
vorhergesagt (E)	1.320,05	1.301,61
	15,35%	15,35%
Gesamt	8602	8477
O - E *	-1,73%	-0,56%

* Anteil an PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status nach logistischem MAMMA-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen MAMMA-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E (ID 52273) **	0,89		0,96	
Vertrauensbereich		(0,84 - 0,94)		(92,91 - 99,87)

** Verhältnis der beobachteten Rate an PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status ist 20% größer als erwartet.

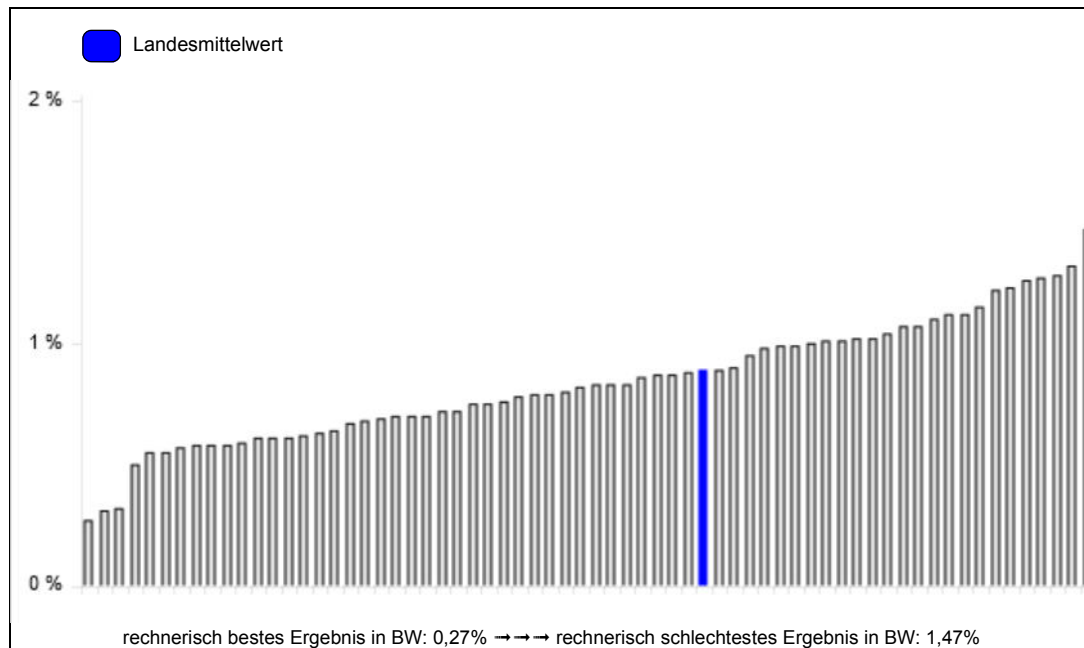
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status ist 10% kleiner als erwartet.

Anmerkung:

In den Qualitätsindikator- / ID-bezogenen Excel-Dateien zur Re-Identifizierung auffälliger Behandlungsfälle erfolgt anstelle der Bundeskennzahl ID 52273 die Darstellung der beiden folgenden Landes-Kennzahlen:

BW52273a14: Vorgangsnummern mit positivem HER2/neu-Status

BW52273b14: Vorgangsnummern mit negativem HER2/neu-Status



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.3 Risikofaktoren zum verwendeten Mamma-Score bei PatientInnen mit positivem HER2/neu-Status © IQTIG 2016

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% c.i.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-3,202193475099390	0,056	-57,405	-	-	-
Alter im 1. Quintil der Altersverteilung - unter 50 Jahre	0,325417835925771	0,031	10,498	1,385	1,303	1,471
Alter im 2. Quintil der Altersverteilung - 50 bis unter 59 Jahre	0,282330073706609	0,031	9,008	1,326	1,247	1,410
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung - 59 bis unter 67 Jahre	0,187198554169707	0,033	5,664	1,206	1,130	1,287
Keine Früherkennung durch ein Mammografie-Screening	0,227335682236899	0,034	6,647	1,255	1,174	1,342
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: pN2	0,093443927431752	0,043	2,159	1,098	1,009	1,195
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: pN3	0,090101548495160	0,053	1,700	1,094	0,986	1,214
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: pNX	0,106082552811367	0,056	1,907	1,112	0,997	1,240
Grading (WHO), mäßig differenziert	0,876390719156784	0,048	18,101	2,402	2,185	2,641
Grading (WHO), schlecht differenziert	1,738585898405380	0,049	35,309	5,689	5,166	6,266
Grading (WHO), Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	1,916404806090920	0,094	20,311	6,796	5,649	8,177

3 Qualitätsindikator: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung

Qualitätsziel: Möglichst viele Eingriffe mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie nach präoperativer Drahtmarkierung durch Mammografie oder nach präoperativer Drahtmarkierung durch Sonografie

3.1 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung

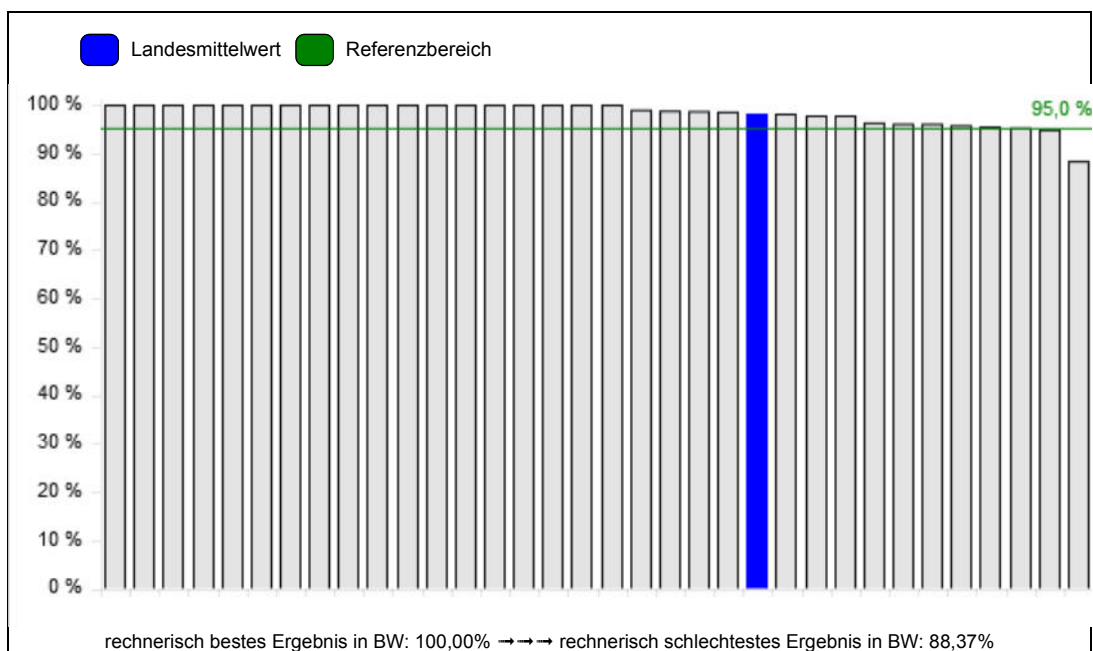
Indikator-ID: 52330

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Mammografie

Zähler: Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$ (Zielbereich)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie (ID 52330)	2139/2180	98,12%	3059/3101	98,65%
Vertrauensbereich		(97,46% - 98,61%)		(98,33% - 98,90%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung

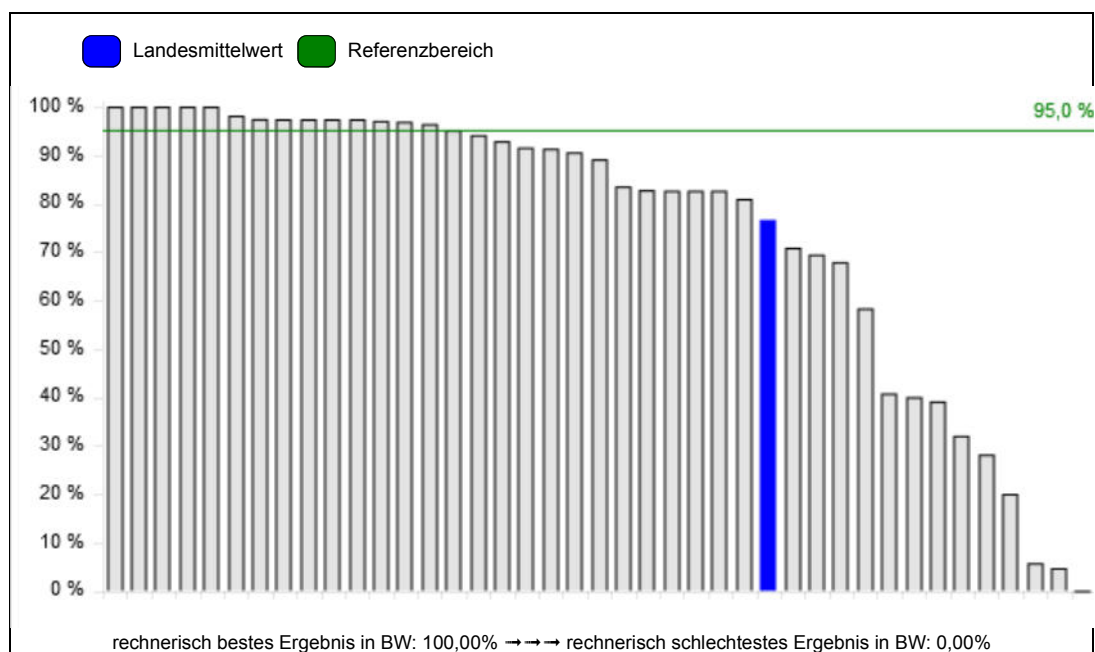
Indikator-ID: 52279

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Sonografie

Zähler: Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$ (Zielbereich)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie (ID 52279)	2235/2919	76,57%	2546/3340	76,23%
Vertrauensbereich		(75,00% - 78,07%)		(75,19% - 77,23%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4 Qualitätsindikator: Primäre Axilladisektion bei DCIS

Qualitätsziel: Möglichst wenige PatientInnen mit primärer Axilladisektion bei DCIS

4.1 Primäre Axilladisektion bei DCIS

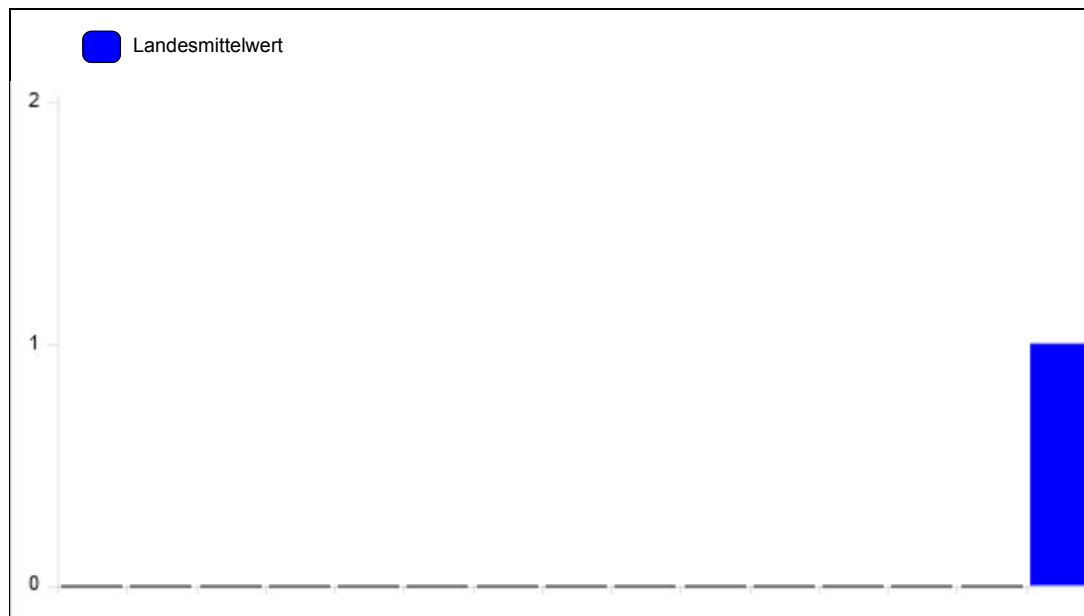
Indikator-ID: 2163

Grundgesamtheit (Nenner): Alle PatientInnen mit Histologie "DCIS" und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von PatientInnen mit präoperativer Histologie "invasives Mammakarzinom"

Zähler: PatientInnen mit primärer Axilladisektion

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PatientInnen mit primärer Axilladisektion (ID 2163)	1/949	0,11%	2/887	0,23%
Vertrauensbereich		(0,02% - 0,59%)		(0,09% - 0,58%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5 Qualitätsindikator: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

Qualitätsziel: Möglichst wenige PatientInnen mit axillärer Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

5.1 Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

Indikator-ID: 50719

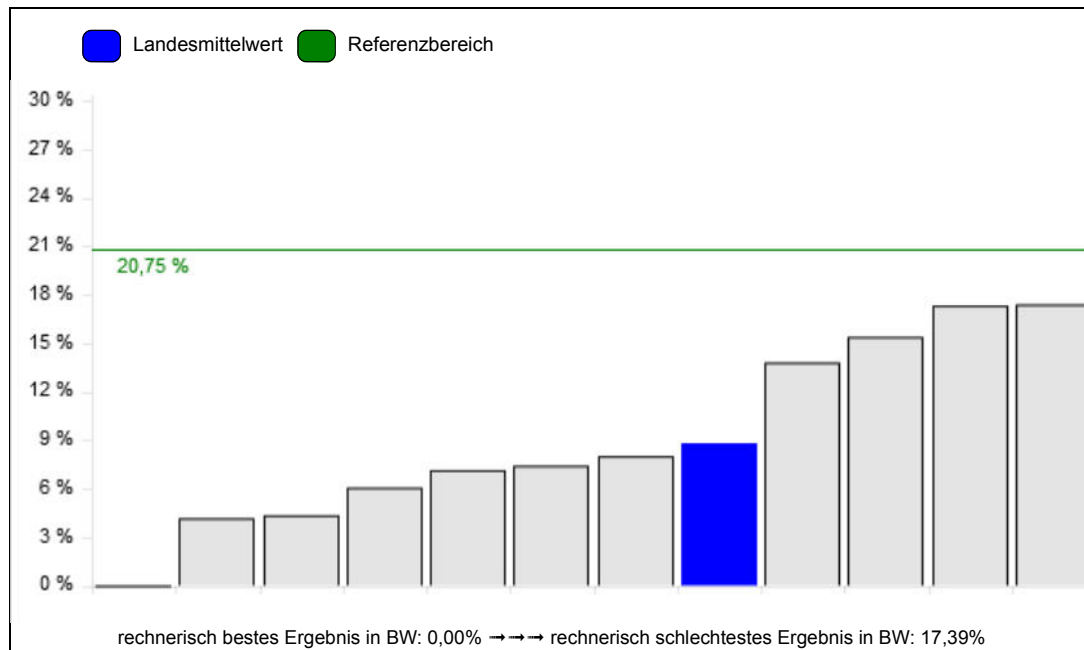
Grundgesamtheit (Nenner): Alle PatientInnen mit Histologie "DCIS" und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung, brusterhaltender Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von PatientInnen mit präoperativer Histologie "invasives Mammakarzinom".

(Die Festlegung, ob eine präoperative tumorspezifische Therapie der pathologischen Befundung vorausging, erfolgt über das Zusatzsymbol 'y' bei der pT-Klassifikation)

Zähler: PatientInnen mit axillärer Lymphknotenentnahme

Referenzbereich: $\leq 20,75\%$ (90. Perzentil, Toleranzbereich)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PatientInnen mit axillärer Lymphknotenentnahme (ID 50719)	63/715	8,81%	89/690	12,90%
Vertrauensbereich		(6,95% - 11,12%)		(11,23% - 14,77%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6 Qualitätsindikator: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB)

Qualitätsziel: Möglichst viele PatientInnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB) und ohne Axilladisektion bei lymphknotennegativem (pN0) invasivem Mammakarzinom

6.1 Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB)

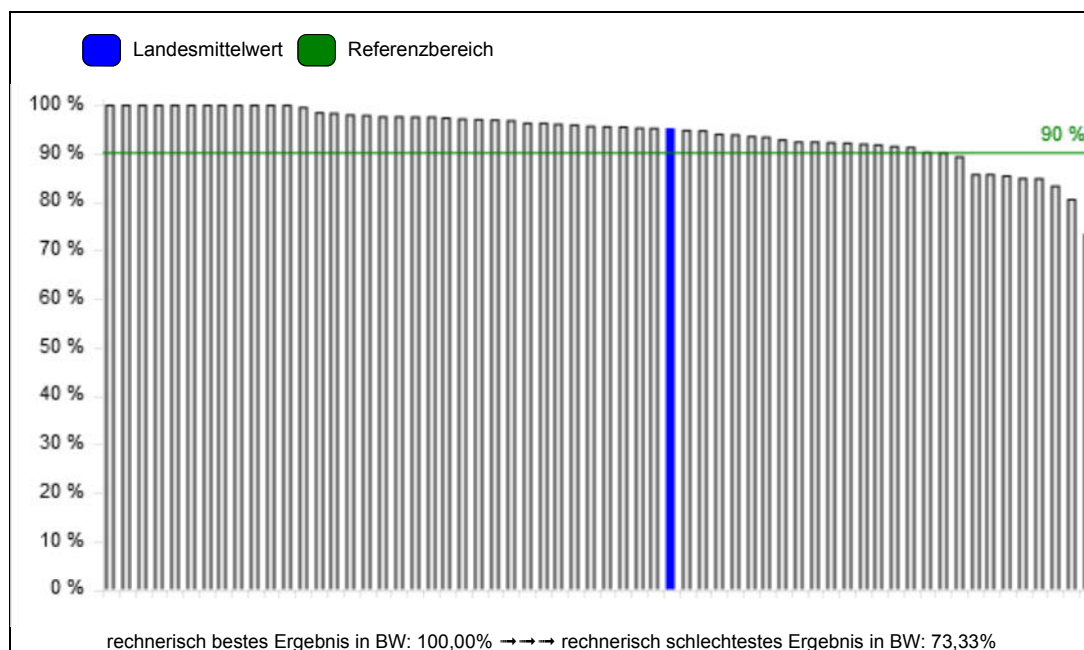
Indikator-ID: 51847

Grundgesamtheit (Nenner): Alle PatientInnen mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom, negativem pN-Staging, abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie.
(Die Festlegung, ob eine präoperative tumorspezifische Therapie der pathologischen Befundung vorausging, erfolgt über das Zusatzsymbol 'y' bei der pT-Klassifikation)

Zähler: PatientInnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladisektion

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Zielbereich)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PatientInnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladisektion (ID 51847)	4404/4629	95,14%	4612/4841	95,27%
Vertrauensbereich		(94,48% - 95,72%)		(94,83% - 95,67%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

PatientInnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladisektion	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1	2969/3060	97,03%	3131/3241	96,61%
Gruppe 2	1325/1418	93,44%	1359/1451	93,66%
Gruppe 3	110/151	72,85%	122/149	81,88%

Gruppe 1: Alle PatientInnen mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom im Stadium pT1 und negativem pN-Staging und abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie¹.

Gruppe 2: Alle PatientInnen mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom im Stadium pT2 und negativem pN-Staging und abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie¹.

Gruppe 3: Alle PatientInnen mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom im Stadium pT3 oder pT4 und negativem pN-Staging und abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie¹.

¹ Die Festlegung, ob eine präoperative tumorspezifische Therapie der pathologischen Befundung vorausging, erfolgt über das Zusatzsymbol 'y' bei der pT-Klassifikation.

7 Indikatorengruppe: Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation

Qualitätsziel: Möglichst viele PatientInnen mit angemessenem zeitlichen Abstand zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und Operationsdatum bei Ersteingriff

7.1 Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation

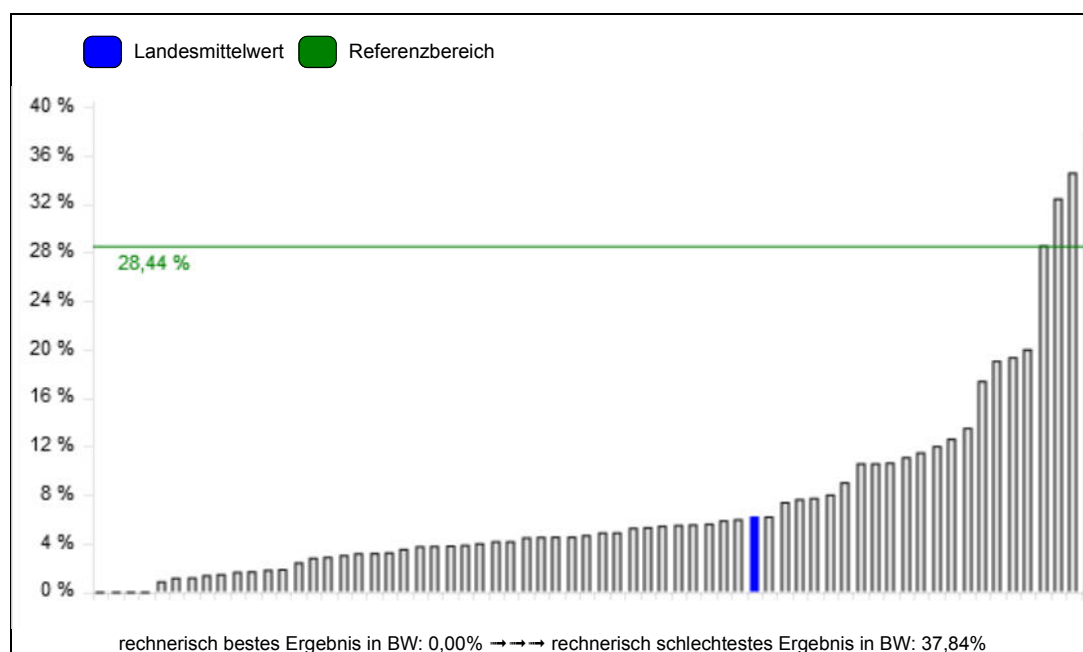
Indikator-ID: 51370

Grundgesamtheit (Nenner): Alle PatientInnen mit Ersteingriff und maligner Neoplasie (einschließlich DCIS) als Primärerkrankung und mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie

Zähler: PatientInnen mit einem zeitlichen Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation

Referenzbereich: $\leq 28,44\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 7 Tage (ID 51370)	502/8097	6,20%	571/8160	7,00%
Vertrauensbereich		(5,70% - 6,75%)		(6,62% - 7,40%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2 Zeitlicher Abstand von über 21 Tagen zwischen Diagnose und Operation

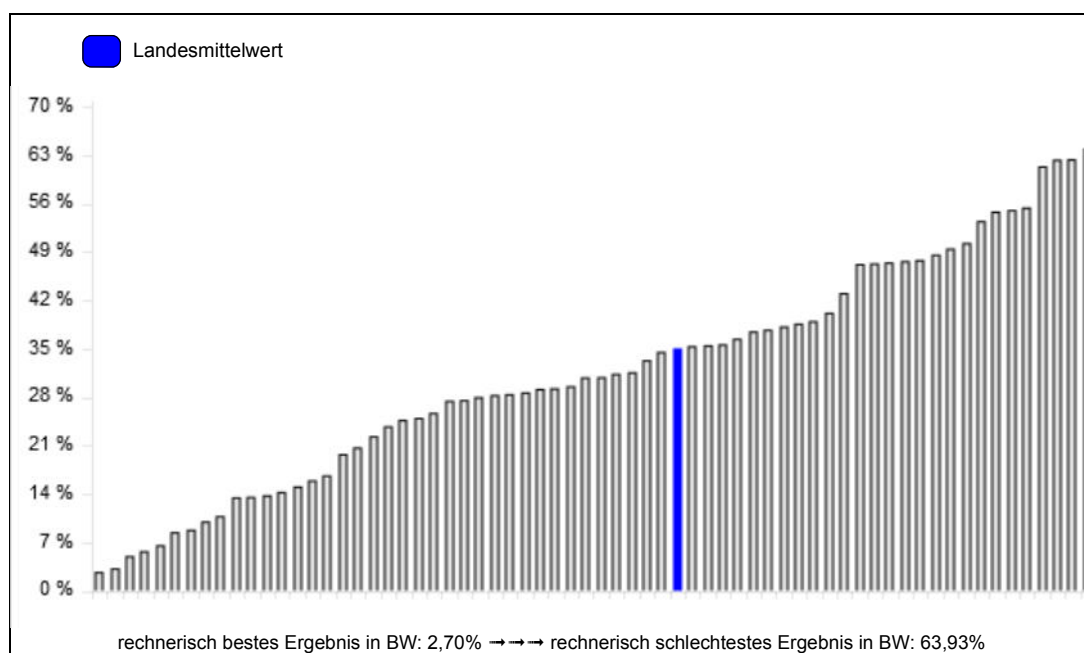
Indikator-ID: 51371

Grundgesamtheit (Nenner): Alle PatientInnen mit Ersteingriff und maligner Neoplasie (einschließlich DCIS) als Primärerkrankung und mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie

Zähler: PatientInnen mit einem zeitlichen Abstand von über 21 Tagen zwischen Diagnose und Operation

Referenzbereich: Nicht definiert

	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
> 21 Tage (ID 51371)	1/2837	0,04%	2753/8160	33,74%
Vertrauensbereich		(34,01% - 36,08%)		(33,02% - 34,47%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Zeitabstand zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und Operationsdatum	2015	2014
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl	8097	8160
Median (in Tagen)	17,00	16,00

PatientInnen mit zeitlichem Abstand zwischen Diagnose und Operation	2015		2014	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 7 Tage	502/8097	6,20%	571/8160	7,00%
7 bis 21 Tagen	4758/8097	58,76%	4836/8160	59,26%
> 21 Tage	1/2837	0,04%	2753/8160	33,74%

Grundgesamtheit (Nenner): Alle PatientInnen mit Ersteingriff und maligner Neoplasie (einschließlich DCIS) als Primärerkrankung und mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie.